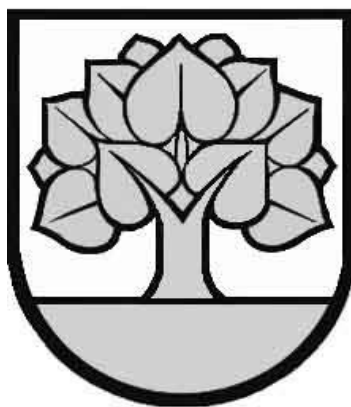


Merzligen

Partnergemeinde von Jamné (Tschechien)



Brattig



Die erste und die zweite Seite

Liebe Merzlicherinnen und Merzlicher

Ein heisser und trockener Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Die hohen Temperaturen haben uns allen einiges abverlangt. Besonders unsere Landwirtinnen und Landwirte waren in den vergangenen Monaten mit den Auswirkungen der Trockenheit und den anspruchsvollen Bedingungen auf den Feldern und in den Ställen konfrontiert. Ihnen gebührt unser besonderer Dank für ihren täglichen Einsatz und ihre wichtige Arbeit für unsere Gemeinde.

Trotz der sommerlichen Hitze durften wir in den vergangenen Wochen viele schöne und bereichernde Momente erleben. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch unserer Partnergemeinde Jamné aus der Tschechischen Republik. Die persönlichen Begegnungen, die interessanten Gespräche und die gelebte Freundschaft zwischen unseren Gemeinden haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll der Austausch über Landesgrenzen hinweg ist.

Auch unsere Bundesfeier am 1. August war wiederum ein voller Erfolg. Über 100 Merzlicherinnen und Merzlicher fanden den Weg zur gemeinsamen Feier. Es freut uns sehr, dass unsere Anlässe so gut besucht werden und der Zusammenhalt in unserem Dorf aktiv gelebt wird.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich zudem allen aussprechen, die an der Gemeindeversammlung teilgenommen haben. Die erfreulich hohe Beteiligung zeigt das Interesse an unserer Gemeinde und ihren Entwicklungen. Es macht Freude, wichtige Geschäfte und Entscheidungen gemeinsam mit so vielen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern zu diskutieren und zu gestalten.

Nun wünschen wir Ihnen eine schöne und erholsame Spätsommerzeit sowie einen sonnigen und goldenen Herbst. Ich freue mich darauf, Sie bei einer unserer nächsten Gelegenheiten wiederzusehen, spätestens an der Budget-Gemeindeversammlung vom 19. November 2026.

Herzliche Grüsse

Peter Wicki
Gemeindepräsident Merzligen



Die erste und die zweite Seite



Name: Manuela Haldimann, Jahrgang 1987
Funktion: Verwaltungsangestellte ab August 2026
Wohnort: Lyss
Familie: Ehemann Michael Haldimann (geb. 1986), Kinder Nico (11) und Elina (8)
Hobbies: Familie, Sport allgemein, lesen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Merzligen

Ich freue mich sehr, seit dem 1. August 2026 für die Gemeinde Merzligen arbeiten zu dürfen. Damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben, stelle ich mich gerne kurz vor.

Mein Name ist Manuela Haldimann. Ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Lyss.

Ich habe meine Lehre bei der Gemeindeverwaltung in Rütligen-Alchenflüh absolviert. Nach dem Lehrabschluss arbeitete ich temporär. Danach war ich während sieben Jahren bei der Gemeindeverwaltung Koppigen als Gemeindeschreiber-Stellvertreterin und als Gemeindeschreiberin von Alchenstorf angestellt. In dieser Zeit habe ich auch den Diplomlehrgang für Bernische Gemeindeschreiber/in absolviert. Nach dem Mutterschaftsurlaub durfte ich die Stelle als Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin bei der Gemeindeverwaltung Rüti b. Lyssach antreten. Seit 2025 bin ich dort Gemeindeschreiberin. Als Ergänzung darf ich nun auf der Verwaltung Merzligen noch Erfahrungen sammeln.

Meine Freizeit geniesse ich mit meiner Familie. Ich mache gerne Sport und lese gerne.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Gemeinderatsmitgliedern, den Mitarbeiterinnen der Verwaltung und auf den Kontakt mit den Merzlingerinnen und Merzligern.

Freundliche Grüsse

Manuela Haldimann



Die Gemeindeverwaltung informiert

Inhaltsverzeichnis
Die Gemeindeverwaltung informiert

Seite
3 - 23

Öffnungszeiten & Team Gemeindeverwaltung



Die Gemeindeverwaltung Merzligen ist neu und ab sofort wie folgt geöffnet:

Montag:

Vormittag geschlossen | 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag:

08.00 – 11.30 Uhr | 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch:

geschlossen

Donnerstag:

08.00 – 11.30 Uhr | Nachmittag geschlossen

Freitag:

geschlossen

Bei Bedarf stehen wir Ihnen auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns: 032 381 13 67, gemeindeverwaltung@merz-

ligen.ch. Gerne begrüßen wir Sie in unserem neu möblierten Büro. Unser jetzt vierköpfiges Team ist wie folgt anwesend:

Martina Schott, Gemeindeverwalterin:

Mo/Mi-Fr vormittags | Di ganztags

Nadja Bangerter, Stv. Gemeindeverwalterin:

Mo vormittags | Di ganztags

Gaby von Felten, Verwaltungsangestellte:

Mo-Mi nachmittags

Manuela Haldimann, Verwaltungsangestellte:

Di & Do vormittags

Herabfallende Äste im Wald

Die langanhaltende Trockenheit und die erdrückende Hitze machten nicht nur uns Menschen zu schaffen, sondern auch dem Wald. Schaut man aus der Ferne den Wald an, sieht man sehr viele braune Stellen. Viele der jetzt braunen Bäume werden nächstes Jahr nicht mehr austreiben. Die Revierförster machen darauf aufmerksam, dass derzeit eine erhöhte Gefahr für herabfallender Äste oder sogar ganze umfallende Bäume besteht.

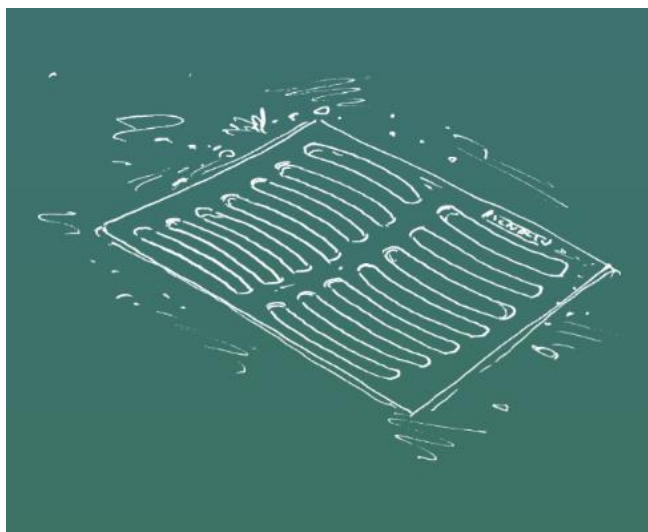
Obacht am Schacht

Seit vielen Jahren werden regelmässig Verschmutzungen in den Gewässern festgestellt. Die Umweltbelastung stammt oft von Wasserzuläufen, die über Entwässerungsschächte in die Bäche, Flüsse und Seen gelangen. Entwässerungsschächte dienen dazu, dass das Regenwasser abfliessen kann – oft in einen See, einen Fluss oder einen Bach. Wird in der Nähe eines Schachts oder direkt über ihm etwas gewaschen, abgespritzt, entleert oder bewusst ausgeleert, kommt es zu Verschmutzungen. Diese Verschmutzungen können



Die Gemeindeverwaltung informiert

meist vermieden werden. Deshalb lanciert die Schweizerische Vereinigung der Fischereiaufseher/innen (SFVA) die Kommunikations- und Präventionskampagne «Obach am Schacht» und appelliert an die Eigenverantwortung von uns allen. Wir sind alle dafür verantwortlich, eines der wertvollsten Güter der Menschheit zu schützen: das Wasser. Leeren Sie nichts in Entwässerungsschächte und werfen Sie nichts rein. Sie führen häufig in ein Gewässer und nicht in die ARA. Unter <https://aquava.ch/> finden Sie weitere Informationen.



Schachtreinigung

Im Oktober/November werden in Merzligen die Einlaufschächte für Regenabwasser entlang der Gemeindestrassen gereinigt. Eine dafür spezialisierte Firma wird die Arbeiten durchführen und das Schlammgut vorschriftsgemäss entsorgen. Private können ihre Schächte ebenfalls zur Reinigung anmelden. Pro Schacht wird Ihnen ein Pauschalbetrag von CHF 54.05 inkl. MWST in Rechnung gestellt. Das genaue Datum der Reinigung erfahren wir erst kurzfristig. Es ist allerdings nicht nötig, dass die Gebäudeeigentümerin oder der Gebäudeeigentümer während den Arbeiten präsent ist. Bitte stellen Sie jedoch sicher, dass die zu reinigenden Schächte gut zugänglich

sind und mit dem Camion angefahren werden können, ansonsten müssen wir Ihnen den zusätzlichen Aufwand (z.B. für das Verlegen von Schläuchen, etc.) weiterverrechnen.

✂-----

Anmeldetalon für die Schachtreinigung 2026

Bitte den Anmeldetalon bis **Freitag, 16. Oktober 2026** an die Gemeindeverwaltung Merzligen abgeben. Sie können sich auch per Telefon 032 381 13 67, per E-Mail gemeindeverwaltung@merzligen.ch oder via **Online Schalter (Veranstaltungen)** unter www.merzligen.ch anmelden.

Vorname: _____

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Strasse: _____

Standort des Schachtes / der Schächte (genaue Beschreibung und eventuell Skizze):

Skizze:

✂-----



Abwasser- & Kehrrichtgebührenrechnung

Im Herbst erhalten Sie die Abwasser- und Kehrrichtgebührenrechnung. Diese erhalten Sie in Form einer Verfügung mit Rechtsmittelbelehrung, weil es sich um eine „hoheitliche Anordnung für den Einzelfall“ handelt. Zudem vereinfacht die Verfügungsform das Inkasso bei säumigen Zahlern. Sofern Sie mit der Rechnung nicht einverstanden sind, können Sie eine Beschwerde einreichen (siehe Rechtsmittelbelehrung). Allerdings macht es Sinn, vorher Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung zu nehmen. Sofern die Verwaltung einen Fehler gemacht hat, kann sie innerhalb der Rechtsmittelfrist ihre Verfügung zurücknehmen und eine Korrekturverfügung erlassen. Auf diese Weise kann man sich den Gang vor den Regierungsstatthalter sparen.

Abwassergebührenrechnung

Um die Abwassergebühren kontrollieren zu können, benötigen Sie die Trinkwasser-Rechnung der Seeländischen Wasserversorgung Gemeindeverband (SWG) und zwar jene mit dem Wasserverbrauch vom letzten Jahr, von Januar bis Dezember 2025 (Kalenderjahr). Dort entnehmen Sie die Anzahl m³ Trinkwasser, die Sie im letzten Jahr bezogen haben. Diese Anzahl multiplizieren Sie mit dem Ansatz der Verbrauchsgebühr. Hinzu kommt die Grundgebühr pro Wohnung oder Betrieb.

Wichtig zu wissen ist, dass auf der Grundgebühr möglicherweise ein Rabatt geltend gemacht werden kann, wie Art. 31 Abs. 4 und 5 des Abwasserreglements ausführt:

4

Die Grundgebühr gemäss Absatz 3 beinhaltet sowohl die Schmutzabwasser-Grundgebühr (gemäss Art. 34 Abs. 2 der Kantonalen Gewässerschutzverordnung [KGV] BSG 821.1) als auch den in Art. 34 Abs. 5 KGV erwähnten Zuschlagsfaktor für die Einleitung von Regenabwasser von Hof- und Dachflächen in die Kanalisation.

5

Eigentümer von Gebäuden, bei welchen das Regenabwasser von Hof- und/oder Dachflächen vollständig
a) in eine von der Baukommission abgenommene Versickerungsanlage,
b) in ein Fliessgewässer
c) in einen Sammelbehälter für Regenwassernutzung eingeleitet oder anderswie vorschriftsgemäss verwendet wird und die deshalb keinen Kanalisationsanschluss für das Regenabwasser benötigen, können beim Gemeinderat einen in der Abwassergebührenverordnung festgelegten Rabatt auf der Grundgebühr geltend machen.

Was hier sehr kompliziert tönt, ist eigentlich ganz einfach: Wer das Regenwasser, welches auf das Dach oder auf den Vorplatz plätschert, versickern lässt oder in einen Bach leiten kann und deshalb **keinen Kanalisationsanschluss** für dieses Wasser gebaut hat (weder an die öffentliche Schmutz- noch Sauberabwasserleitung), kann einen **Rabatt auf der Grundgebühr** geltend machen. Dieser Rabatt beträgt derzeit 25 % für das Dachflächenwasser und 25 % für das Vorplatzwasser.

Bei Landwirten kommt noch ein Rabatt pro Grossvieheinheit und u.U. pro Milchtank hinzu (Art. 32 Abs. 12 Abwasserreglement)

12

Landwirtschaftsbetrieben (im Sinne der amtlichen Bewertung) mit Tierhaltung wird eine Pauschalreduktion von 12 m³ pro Grossvieheinheit (GVE) gewährt. Einer GVE im Sinne dieses Reglements entsprechen eine Kuh oder zwei Rinder oder fünf Mastschweine oder zwei Mutterschweine. Als Grundlage dienen die Angaben aus der Viehzählung.

13

Landwirtschaftsbetriebe, die einen Milchtank unterhalten, erhalten eine zusätzliche Pauschalreduktion von 70 m³ pro Jahr, sofern das Kühl- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation geleitet wird.

Die Abwassergebühr wird im Normalfall der Grundeigentümerin oder dem Grundeigentümer in Rechnung gestellt. Je nach Mietvertrag kann sie auf die Mieterschaft überwältzt werden.



Die Gemeindeverwaltung informiert

Kehrichtgebührenrechnung

Die in Rechnung gestellte Grundgebühr deckt die Kosten der Separatsammlungen (Aluminium, Weissblech, Grüngut, Häckseldienst, Glas, Kapseln aus Aluminium, Papier, Karton, etc.) sowie die Kosten für die wöchentliche Kehrichtabfuhr. Die MÜVE-Vignette deckt nämlich ausschliesslich die Verbrennungskosten, nicht aber die Transportkosten.

Die Kehrichtgrundgebühr beträgt CHF 80.00 für Einpersonenhaushalte und CHF 160.00 für Mehrpersonenhaushalte. Art. 17 des Abfallgebührenreglements besagt:

¹ Die Grundgebühr wird einer oder mehreren im Haushalt lebenden Personen anteilmässig in Rechnung gestellt. Alle im gleichen Haushalt lebenden Personen haften für die Gesamtgebühr solidarisch.

Mit anderen Worten: Lebt eine Familie mit zwei erwachsenen Kindern im gleichen Haushalt, so schuldet dieser Haushalt insgesamt CHF 160.00. In der Regel werden diese CHF 160.00 dem Vater in Rechnung gestellt. Es liegt dann an ihm, bei seinen erwachsenen Kindern allfällige Anteile einzufordern. Bei Konkubinatspaaren stellen wir in der Regel je die Hälfte des Betrages in Rechnung. Grundsätzlich gilt aber: Alle im gleichen Haushalt lebenden Personen haften solidarisch. Leben beispielsweise zwei Personen im gleichen Haushalt und Ende Mai zieht eine der beiden Personen aus, dann wird wie folgt Rechnung gestellt:

- Die ausziehende Person zahlt 50 % der Mehrpersonenhaushaltsgebühr, für die Zeit von Januar bis Mai.
- Die bleibende Person erhält zwei Rechnungen. Eine Rechnung über 50 % der Mehrpersonenhaushaltsgebühren von Januar bis Mai sowie eine Rechnung für Einpersonenhaushalte für die Zeit von Juni bis Dezember.

Falls Sie Ihren Rechnungsbetrag nicht nachvollziehen können, zögern Sie nicht, uns anzurufen (032 381 13 67).

Feuerwehrpflichtersatzabgabe

Wer keinen aktiven Feuerwehrdienst leistet, muss eine Ersatzabgabe bezahlen, wenn er im feuerwehrpflichtigen Alter, d.h. zwischen 19 und 50 Jahre alt, ist. So will es das Feuerwehrreglement des Gemeindeverbandes Regio Feuerwehr Aarberg. Die Feuerwehrpflichtersatzabgabe wird mit der 3. Steuerrate in Rechnung gestellt. Die Befreiungsgründe sind in Art. 9 des Feuerwehrreglements aufgezählt:

1) Von der aktiven Feuerwehrdienstpflicht sind befreit:

- a) Personen, die amtliche Funktionen ausüben (Mitglieder des VKFO, RFO oder Gemeinderates sowie der Regierungstatthalter), die mit der aktiven Feuerwehrdienstpflicht nicht vereinbar sind,
- b) Personen, die eine ganze Invalidenrente beziehen,
- c) Ehegatten, deren Ehepartner Feuerwehrdienst leistet. Kann der Verband nicht genügend Feuerwehrdienstpflichtige rekrutieren, kann er Eheleute, die nach dieser Bestimmung befreit sind, für höchstens fünf Jahre zum Feuerwehrdienst verpflichten,
- d) für registrierte Partnerschaften gilt Bst. c sinngemäss.

2) Von der aktiven Feuerwehrdienstpflicht können **auf Gesuch hin** befreit werden:

- a) Personen, deren Behinderung sie in der Leistung aktiven Feuerwehrdienstes wesentlich beeinträchtigt,
- b) Personen, die im eigenen Haushalt lebende Kinder bis zur Beendigung der Volksschulpflicht oder Pflegebedürftige allein- oder hauptverantwortlich zu betreuen haben,
- c) Angehörige von Betriebsfeuerwehren ortsansässiger Betriebe.
- d) Angehörige des Zivilschutzes, die bei ausserordentlichen Lagen besondere Aufgaben zu erfüllen haben.



Die Gemeindeverwaltung informiert

Wir machen darauf aufmerksam, dass Personen nach Absatz 1 (ohne Gesuch) grundsätzlich von Amtes wegen befreit werden. Allerdings ist dies gerade bei den IV-Bezüglern nicht immer gewährleistet. Die Gemeindeverwaltung weiss nicht immer, wer eine volle IV-Rente bezieht. Kontrollieren Sie daher Ihre Steuerveranlagung genau.

Gesuche für Befreiungsgründe nach Absatz 2 richten Sie an: Regio Feuerwehr Aarberg, 3270 Aarberg

Gesucht: Träger*innen für diese Jacke

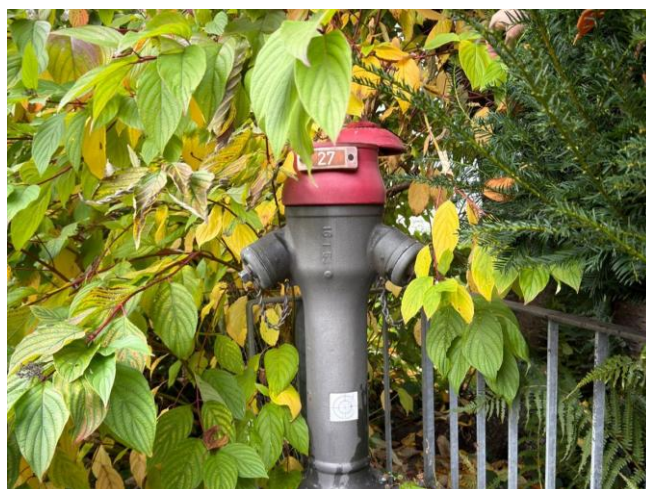


Die Regio Feuerwehr Aarberg sucht immer wieder pflichtbewusste sowie psychisch und physisch belastbare Frauen und Männer, zwischen 19 und 50 Jahre alt, die bereit sind einen Teil ihrer Freizeit zum Wohl der öffentlichen Sicherheit zu investieren. Interessierte melden sich per E-Mail an geschaefsstelle@regio-feuerwehr-aarberg.ch

Zugang Hydranten

Anlässlich der jährlich stattfindenden Hydrantenkontrolle wurde festgestellt, dass mehrere Hydranten in Merzligen eingewachsen sind. Es ist wichtig, dass die Hydranten gut sichtbar

und von allen Seiten, auch von oben, zugänglich sind. Falls auf ihrem Grundstück ein Hydrant steht, bitten wir Sie, sicherzustellen, dass dieser nicht eingewachsen ist.



Systemumstellung bei der Steuerverwaltung

Von Freitag, 23. Oktober 2026, 16 Uhr, bis und mit Sonntag, 1. November 2026, kommt es bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern zu einem geplanten Betriebsunterbruch. Es werden sämtliche Softwareanwendungen in eine neue Technologie überführt. Während des Betriebsunterbruchs besteht keinen Zugriff auf Kundendaten. Daher sind die Mitarbeitenden, die telefonische Infolinie und die Dienstleistungen in dieser Woche nicht verfügbar. Betroffen sind auch alle Dienste der Steuerverwaltung in BE-Login sowie das Ausfüllen der Steuererklärung via TaxMe-Online. Die Kundenscheduler an den Standorten in Bern, Biel, Burgdorf und Thun sind während dieser Zeit ebenfalls geschlossen. Während des Betriebsunterbruchs können auch keine E-Mails und Anfragen via Kontaktformular beantwortet werden. Damit Ihnen kein Nachteil entsteht, wird die letzte Einreichfrist für die Steuererklärung 2025 automatisch vom 15. auf den 30. November 2026 verlängert. Dies gilt für natürliche Personen sowie für juristische Personen wie Vereine



Die Gemeindeverwaltung informiert

und Unternehmen. Die Rechnungen für die dritte Steuerrate werden noch vor der Systemumstellung erstellt, treffen jedoch erst Mitte November 2026 bei Ihnen ein. Auf der Ratenrechnung steht, bis zu welchem Datum Zahlungen berücksichtigt wurden. Sie können geleistete Zahlungen, die nicht auf Ihrer Rechnung aufgeführt sind, vom Rechnungsbetrag abziehen. Alle Zahlungen werden fristgerecht verbucht; Ihnen entstehen keine Zinsnachteile. Ab Montag, 2. November 2026, ist die Steuerverwaltung des Kantons Bern wieder für Sie da. Auch der Bereich Steuern von BE-Login und TaxMe-Online stehen wieder zur Verfügung.



fördert werden. Je nachdem, wie sich ihre Leistungen entwickeln, können sie in eine andere Leistungsgruppe wechseln. Dadurch bleiben Auf- und Umstiege einfach und flexibel möglich, ohne die Klassen zu wechseln. Das neue Schulmodell «Nidau 3+» soll ab Schuljahr 2027/28 beginnend mit den 7. Klassen umgesetzt werden. Voraussetzung dafür ist ein positiver Entscheid der Delegiertenversammlung im Juni 2026. Danach werden die Stimmberechtigten in den Verbandsgemeinden über das neue Modell abstimmen. Der Schulverband Nidau informiert an öffentlichen Veranstaltungen über die Neuorganisation der Oberstufe:

- Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19.30 Uhr, Aula Burgerbeunden, Burgerallee 15, 2560 Nidau
- Mittwoch, 21. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schulhaus Hermrigen-Merzligen, Merzligenstrasse 20, 3274 Hermrigen

Unter <https://www.nidau3plus.ch> finden Sie weitere Informationen.

nidau 3+

Weiterentwicklung der Oberstufe Schulverband Nidau

Der Schulverband Nidau entwickelt seine Oberstufe weiter. Künftig besuchen die Jugendlichen gemischte Stammklassen. Die Klassen werden im neuen Modell «Nidau 3+» als Real- und Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler in einer Klasse unterrichtet. Insbesondere in den Hauptfächern können die Lernenden zusätzlich in Leistungsgruppen ge-

Neophyten

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die als Nutz- oder Zierpflanzen durch den Menschen bewusst oder unbeabsichtigt in neue Regionen eingeführt wurden. Einige dieser Pflanzen vermehren und verbreiten sich stark und verursachen dadurch Schäden. Der kürzlich in alle Haushalte verteilte Flyer unterstützt Sie beim Erkennen, Entfernen, Entsorgen und Ersetzen von zehn weit verbreiteten invasiven Neophyten im Kanton Bern. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite des Kantons Bern:

<https://www.weu.be.ch/de/start/themen/umwelt/biodiversitaet/arten/neobiota/invasive-neophyten.html>



Die Gemeindeverwaltung informiert

Geschwindigkeitsmessung

Aufgrund der Einführung der Tempo-30-Zone vor einem Jahr, wurde auf Wunsch der Bevölkerung und im Auftrag des Gemeinderates eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Gerne präsentieren wir Ihnen hier die Messstatistik. Der Gemeinderat wird sich an einer der nächsten Sitzungen damit befassen.

Geschwindigkeitsmessung März bis Mai 2023 (vor Einführung Zone 30)

Nr.	Strasse	Geschwindigkeitslimite [km/h]	Vd [km/h]		V85 [km/h]		DTV [Fzg./Tag]	Vmax	
			R1	R2	R1	R2		R1	R2
1	Schulgasse	40	35	35	42	42	300	60	65
2	Hermrigengasse	40	32	34	44	46	1400	74	87
3	Dorfstrasse	40	32	31	37	39	1000	51	58
4	Jensgasse 10	40	40	38	46	46	850	77	73
5	Holzmattweg Ost	40	38	41	46	49	150	61	81
6	Holzmattweg West	40	36	35	44	44	200	63	68
7	St. Niklausgasse	40	31	30	39	38	100	58	72
8	Jensgasse 14 (Steile Z30)	40	Messungen						

Geschwindigkeitsmessung Juni 2026 (nach Einführung Zone 30)

Nr.	Strasse	Geschwindigkeitslimite [km/h]	Vd [km/h]		V85 [km/h]		DTV [Fzg./Tag]	Vmax	
			R1	R2	R1	R2		R1	R2
1	Schulgasse	30	32	32	37	38	250	56	64
2	Hermrigengasse	30	keine Messungen						
3	Dorfstrasse	30	keine Messungen						
4	Jensgasse 10	30	36	36	41	42	900	66	70
5	Holzmattweg Ost	30	35	37	40	44	150	51	60
6	Holzmattweg West	30	keine Messungen						
7	St. Niklausgasse	30	keine Messungen						
8	Jensgasse 14 (Steile Z30)	30 / 50	38	42	46	49	950	72	96

Vergleich vor/nach Einführung Zone 30 (3 Standorte)

Nr.	Strasse	Vd [km/h]		V85 [km/h]		DTV [Fzg./Tag]	Vmax	
		R1	R2	R1	R2		R1	R2
1	Schulgasse	-3	-3	-5	-4	-50	-4	-1
4	Jensgasse 10	-4	-2	-5	-4	50	-11	-3
5	Holzmattweg Ost	-3	-4	-6	-5	0	-10	-21



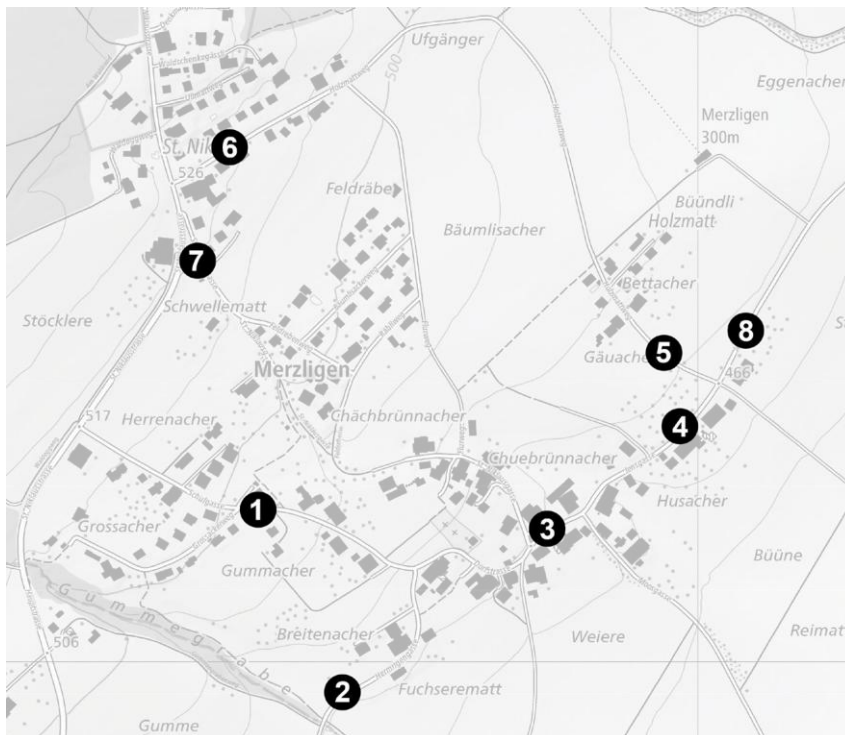
Die Gemeindeverwaltung informiert

R1/R2 Fahrtrichtung 1 (Süd/West)
Fahrtrichtung 2 (Nord/Ost)

Vd Durchschnittliche Geschwindigkeit
aller gemessenen Fahrzeuge

V85 Geschwindigkeit, die von 85% der
gemessenen Fahrzeuge nicht über-
schritten wird.

DTV Durchschnittlicher täglicher Verkehr



PIAGGIORAMA AG/SA

IHR ZWEIRAD SPEZIALIST / VOTRE SPÉCIALISTE DEUX ROUES

Vespa



PIAGGIO

FLYER CRESTA

BERGSTROM

GIANT UN

WOOM



Verresius-Strasse 16-18, 2502 Biel/Bienne, T. 032 322 58 05

www.piaggiorama.ch



freiberufliche Spitex

KK - anerkannt

078/ 601 39 96

Marlise Schraner
Pflegefachfrau DN II

Akut- und Langzeitpflege
Biel und Umgebung



Kürzlich in Merzligen

Wiedersehen nach längerer Pause – Besuch aus Jamné

(Text + Fotos: Gina Vezzini)

Seit 1992 verbindet Merzligen eine Partnerschaft mit der tschechischen Gemeinde Jamné - entstanden im Rahmen eines Berner Kantonsprojekts zur Unterstützung der damaligen Tschechoslowakei. Nach einer längeren Pause im gegenseitigen Austausch war es nun wieder soweit: Eine sechsköpfige Delegation aus Jamné reiste am Donnerstagabend, 2. Juli, in die Schweiz, um ein paar unvergessliche Tage in Merzligen zu verbringen. Chauffiert wurde die Gruppe während des ganzen Wochenendes von Hanspeter Zesiger, der kurzerhand ein Büssli organisierte: herzlichen Dank dafür! Nach der Ankunft ging es zu einem gemeinsamen Kennenlern-Nachtessen in die Linde Kappelen, wo es ein schönes Wiedersehen gab: Markus und Hanspeter trafen dort auf Dana aus Jamné – die beiden Merzlinger waren beim letzten Gegenbesuch bereits selbst in Tschechien dabei gewesen. So startete ein herrlich multilinguales Wochenende – zwischen Deutsch, Englisch und Tschechisch war alles vertreten und Gespräche traten in jeder möglichen Kombination auf. Der Freitag begann mit einer Dorfführung durch Merzligen. Spannend war es, den Gästen die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Merzligen und Jamné näherzubringen - und selbst wieder einiges über das tschechische Partnerdorf zu erfahren, das mit seinen sechs Teichen, einem Schloss und rund 535 Einwohnerinnen und Einwohnern eine ganz eigene Geschichte hat. Anschliessend nahmen Hanspeter und Markus die Delegation mit auf eine kulinarische Reise entlang des Bielersees: von der Weindegustation in Twann - die tschechischen Gäste, sonst eher der Bierkultur zugetan, zeigten sich beeindruckt und deckten sich gleich mit ein paar Flaschen ein - über ein Fondue im Jura bis hin

zur herrlichen Aussicht auf dem Chasseral. Am Abend folgte ein gemeinsames Nachtessen bei Peter Wicki mit dem gesamten Gemeinderat, begleitet von lokalem Bier aus der Lago Lodge (Seelandbräu). Es gab feines Essen, gute Stimmung und spannende Gespräche, ein herzliches Merci an Peter für den Aufwand! Am Samstag führten Hanspeter und Gina die Delegation durchs Emmental. Bei der Kambly-Fabrik wurde das Sortiment ausgiebig degustiert, bevor es zu einem feinen Mittagessen im Restaurant Siehen in Eggwil mit der Spezialität Wasserbüffel ging. Ein Kaffee- respektive Bierhalt und ein Spaziergang rundeten den Emmentaler Teil des Ausflugs ab. Danach ging die Reise weiter nach Bern, wo man gemütlich durch die Stadt bis zum Bundeshaus schlenderte und dabei angeregt über Politik diskutierte. Zum Abschluss durfte auch ein wenig Souvenir-Shopping bei Victorinox nicht fehlen. Am Abend war die Delegation ein zweites Mal bei Peter Wicki eingeladen. Dieses Mal in Gesellschaft ehemaliger Gemeinderatsmitglieder, die beim letzten Gegenbesuch in Tschechien dabei waren, sowie unter anderem von Hans Zurbrügg (Ehemaliger Gemeindepräsident), der das Partnergemeinde-Projekt einst ins Leben gerufen hatte. Es wurde ein schöner, emotionaler letzter gemeinsamer Abend.

Bei durchwegs perfektem Wetter fand das Wochenende am Sonntag mit der Verabschiedung der Delegation seinen Ausklang - mit einem schönen Fazit und einem bereichernden Erfahrungsaustausch, der die langjährige Partnerschaft zwischen Merzligen und Jamné einmal mehr mit Leben füllte.



Die Gemeindeverwaltung informiert





Ein Fest trotz Feuerverbot – die 1.-August-Feier in Merzligen

(Text: Gina Vezzini / Fotos: Gaby von Felten + Gina Vezzini)

Auch wenn in diesem Jahr wegen des Feuerverbots weder Höhenfeuer noch Feuerwerk möglich waren, liessen sich die Merzlingerinnen und Merzlinger die Freude an ihrem Nationalfeiertag nicht nehmen. Gemeinsam mit der Nachbargemeinde Hermrigen wurde bei der Budlei gefeiert, bei prächtigem Sommerwetter und einer Stimmung, die keine Wünsche offenliess. Schon früh am Abend füllte sich das Festgelände, und es war spürbar, dass sich viele auf diesen gemeinsamen Anlass gefreut hatten. Für die Verpflegung sorgte der FC United, der die Festwirtschaft mit viel Einsatz und Freude betrieb. Von herzhaften Grillspezialitäten bis zu kühlen Getränken war für alle etwas dabei, und der Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer trug massgeblich zur guten Stimmung bei. Die Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeinde wurde von allen Seiten sehr geschätzt und zeigte einmal mehr, wie viel möglich ist, wenn man an einem Strang zieht. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Rede von Anita Weyermann. Die ehemalige Spitzenläuferin brachte nicht nur die nötige Festlichkeit in den Anlass, sondern nahm die Anwesenden mit hinein in die Welt des Spitzensports. Mit persönlichen Anekdoten und Einblicken in ihre Karriere gelang es ihr, das Publikum zu berühren und zum Nachdenken anzuregen. Ihre Worte fanden bei Jung und Alt gleichermassen Anklang. Über 100 Merzlingerinnen und Merzlinger fanden den Weg zur Budlei – ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt im Dorf. An den Tischen entstanden viele persönliche Gespräche, es wurde gelacht, erzählt und ausgetauscht. Zwischen alten Bekannten ebenso wie zwischen Generationen, die sich sonst im Alltag vielleicht seltener begegnen. Genau dieser Austausch macht

den 1. August in Merzligen jedes Jahr wieder zu etwas Besonderem. Die gute Stimmung hielt bis weit in den Abend an. Auch als die Sonne längst untergegangen war, blieben viele gerne noch länger sitzen, genossen die laue Sommernacht und liessen den Feiertag gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben – allen voran dem FC United für die Festwirtschaft und Anita Weyermann für ihre inspirierende Rede. Wir freuen uns schon jetzt darauf, nächstes Jahr wieder gemeinsam zu feiern!





Die Gemeindeverwaltung informiert



- Malerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Fassaden Renovationen
- Fassaden Isolationen
- Trockenbau
- Bodenbeläge

www.lebensraumgestalten.ch





Die Gemeindeverwaltung informiert

Danke, Merzlingen!

★ WIR SAGEN VON HERZEN ★
DANKE
FÜR DREI UNVERGESSLICHE ABENDE
an unserem Openair-Kino!

Tolle Atmosphäre!

Feines & Genuss!

Unvergessliche Momente!

EIN HERZLICHES Dankeschön

AN DIE GEMEINDE MERZLINGEN	AN ALLE BESUCHERINNEN UND BESUCHER	AN UNSERE HELFERINNEN UND HELFER	AN ALLE SPONSOREN	DANKE
für die grossartige Unterstützung, das Vertrauen und die Möglichkeit, unser Openair-Kino durchführen zu dürfen.	für eure gute Laune, die tolle Stimmung und dafür, dass ihr unsere Abende zu etwas ganz Besonderem gemacht habt!	für euren unermüdlichen Einsatz, eure Zeit und euer Engagement. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!	für eure wertvolle Unterstützung, euer Vertrauen und euren Beitrag zum Gelingen unseres Openair-Kinos!	an alle, die auf ihre Weise zum Erfolg beigetragen haben. Ihr seid grossartig!

Merzlingen – ihr wart ein grossartiges Publikum!

★ **WIR FREUEN UNS AUF EIN WIEDERSEHEN!** ★

— Euer OK-Team —



Die Gemeindeverwaltung informiert

Demnächst in Merzligen

Datum	Zeit	Was	Wer	Wo
Mi, 23.09.2026	12.00	Seniorenmittagessen	Seniorenrat Merzligen	Restaurant Waldschenke, St. Niklaus
Do, 24.09.2026	13.30 – 17.00	Seniorenachmittag: Veloplausch (keine Anmeldung nötig)	Seniorenrat Merzligen	Gemeindesaal, Gemeindehaus
So, 27.09.2026	10.00 – 11.00	Volksabstimmung (Urne)	Einwohnergemeinde Merzligen	Gemeindesaal, Gemeindehaus
Mi, 07.10.2026	07.00 – 12.00	Grüngutabfuhr	Einwohnergemeinde Merzligen	Merzligen
Di, 13.10.2026	08.15 – ca. 16.00	Grosser Seniorenausflug	Einwohnergemeinde Merzligen	Gemeindehaus, Schulgasse 1 (Treffpunkt)
Mi, 21.10.2026	12.00	Seniorenmittagessen	Seniorenrat Merzligen	Restaurant Waldschenke, St. Niklaus
Mi, 21.10.2026	19.00	Infoveranstaltung «nidau3plus» – Weiterent- wicklung der Oberstufe	Schulverband Nidau	Mehrzweckhalle, Schulhaus Hermri- gen-Merzligen
Do, 22.10.2026	13.30 – 17.00	Seniorenachmittag: Veloplausch (keine Anmeldung nötig)	Seniorenrat Merzligen	Gemeindesaal, Ge- meindehaus
Di, 27.10.2026	14.00	Seniorenachmittag: Lottomatch	Seniorenrat Merzligen	Gemeindesaal, Ge- meindehaus
Mi, 18.11.2026	07.00 – 12.00	Grüngutabfuhr	Einwohnergemeinde Merzligen	Merzligen
Mi, 18.11.2026	12.00	Seniorenmittagessen	Seniorenrat Merzligen	Restaurant Waldschenke, St. Niklaus
Do, 19.11.2026	19.30	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Merzligen	Gemeindesaal, Gemeindehaus
Di, 24.11.2026	16.00	Seniorenachmittag: Raclette	Seniorenrat Merzligen	Gemeindesaal, Gemeindehaus
So, 29.11.2026	10.00 – 11.00	Volksabstimmung (Urne)	Einwohnergemeinde Merzligen	Gemeindesaal, Gemeindehaus

Sie finden die Termine auch auf unserer Webseite <https://merzligen.ch/agenda/>.



Die Gemeindeverwaltung informiert



Dein Job bei uns
Komm in unser Team!



Überall für alle – Spitex AareBielersee

- Pflege
- Wundbehandlung
- Palliative Care
- Demenz-Pflege
- Psychiatrische Pflege
- Peerbegleitung
- Podologie/Fusspflege
- Tagesstätte
- Haushaltshilfe SPITEXTRApus
- Beratung für pflegende Angehörige
- Mahlzeitendienst
- Case Management
- Fahrdienst
- 24h Notruf
- Sturzprävention

spitexaarebielersee.ch
info@spitexaarebielersee.ch

Schaftenholzweg 10
2557 Studen

T 032 332 97 97



Alles aus einer Hand.



HOLZBAU
ELEMENTBAU
BEDACHUNGEN
SPENGLEREI

032 344 20 20 | kohlerseeland.ch | 2565 Jens



Die Gemeindeverwaltung informiert

ALLES AUS EINER HAND FÜR DEIN EVENT!

KINO-FEELING. TECHNIK. NOSTALGIE.

Ob Hochzeit, Geburtstag, Firmenanlass oder Vereinsfest – wir **bieten** dir alles, was dein Event unvergesslich macht.

Oldtimer FIAT 500

INKLUSIVE CHAUFFEUR

- ✓ Stilvoller Auftritt für besondere Momente
- ✓ Perfekt für Hochzeiten
- ✓ Geburtstage & Jubiläen
- ✓ Überraschungsfahrten
- ✓ Fotoshootings & mehr
- ✓ Liebevoll restauriert & gepflegt
- ✓ Inklusive Chauffeur-Service

Nostalgie, die Herzen höher schlagen lässt!

EINFACH PRAKTISCH UNVERGESSLICH

Für jeden ANLASS!

- HOCHZEITEN**
STILVOLL & ROMANTISCH
- GEBURTSTAGE**
EIN TAG, DEN MAN FEIERT
- FIRMENANLÄSSE**
PROFESSIONELL & BESONDERS
- VEREINSFESTE**
GEMEINSAM ERLEBEN
- KINOABENDE**
GROSSES ERLEBNIS
- UND VIELES MEHR!**
WIR MACHEN ES MÖGLICH!

★ UNSER ANGEBOT FÜR JEDEN ANLASS ★

POPCORNMASCHINEN

- ★ Retro-Popcornmaschinen für jedes Event
- ★ Frisches, knuspriges Popcorn wie im Kino
- ★ Inkl. Mais, Kokosfett, Tüten & Zubehör

PA-ANLAGEN

- ★ Leistungsstarke Beschallung für drinnen & draussen
- ★ Mikrofone, Mischpulte & Zubehör
- ★ Perfekte Tonqualität

XXL-LEINWAND

- ★ XXL-Leinwände in verschiedenen Grössen
- ★ Ideal für Kinoabende, Präsentationen & Spiele
- ★ Auf- & Abbau inklusive

ZUBEHÖR & MEHR

- ★ Spiessgrill für gemütliche Grillmomente
- ★ Ideal für Feste, Geburtstage & Firmenanlässe
- ★ Einfach, praktisch & lecker

ALLES AUS EINER HAND

ZUVERLÄSSIG & PERSÖNLICH

FLEXIBEL & MOBIL

MIT LIEBE ZUM DETAIL

WIR BRINGEN KINO & PARTY ZU DIR!

JETZT ANFRAGEN & TERMIN SICHERN!

☎ 079 323 14 41
🌐 seelandpopcorn-events.ch
✉ seelandpopcorn-events@bluewin.ch

Mehr Infos & Angebote!

- ★ PERSÖNLICH
- ★ ZUVERLÄSSIG
- ★ MIT LEIDENSCHAFT

Wir freuen uns auf dein Event! ♥



Die Gemeindeverwaltung informiert

Medizinische Hypnose und Coaching

Franziska Fankhauser
Flurweg 2
3274 Merzligen



Für weiter Fragen oder um einen
Termin zu vereinbaren
078 603 66 10 oder per
Mail: franziska.fankhauser@gmx.ch

Hypnose hilft bei vielen körperlichen
und psychischen Beschwerden.

Weiter Informationen auf
www.hypno-works.ch



Zimmerei Frahm

Michael Frahn
Hermrigengasse 3
3274 Merzligen
Tel. 076 336'36'99

zimmerei-holzmicel.ch

Holzbau
Renovation
Innenausbau





Wenn Albert Ankers Werke nach Hause zurückkehren

Viele Werke Ankers verliessen einst Ins und blieben über Jahrzehnte in Familien- oder Privatbesitz und waren für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Durch Schenkungen und Nachlässe kehren aber immer wieder Bilder in die Sammlung des Centre Albert Anker zurück. Die Ausstellung «Welcome Home» lädt dazu ein, ihre Geschichten zu entdecken – am Ort, an dem viele von ihnen entstanden sind.

Bilder mit bewegten Geschichten

Die Sonderausstellung «Welcome Home» zeigt Werke Albert Ankers, die einst sein Haus verliessen und nach vielen Jahren nach Ins zurückkehrten. Zeichnungen, Aquarelle und Skizzenbücher erzählen von Schenkungen, Familiengeschichten und Wiederentdeckungen. Stellvertretend beispielsweise die Geschichte des Porträts von Rosina Probst. Das Bild hing lange Zeit bei Rosinas Familie, bevor es aus ihrem Besitz verschwand und gegen den Willen der Familie verkauft wurde. Der Verkäufer wurde zwar verurteilt, das Gemälde tauchte aber erst zwanzig Jahre später bei einer Auktion wieder auf. Die Nachkommen Rosinas kauften das Bild zurück und vermachten es der Stiftung als Schenkung.

Arbeit hinter den Kulissen

Bevor ein solches Werk gezeigt werden kann, braucht es viel Arbeit im Hintergrund. Fachpersonen prüfen Herkunft und Zustand, untersuchen Rahmen, Papier und frühere Beschriftungen und entscheiden, ob eine Restaurierung nötig ist. Gerade Arbeiten auf Papier reagieren empfindlich auf Licht und können deshalb nur während begrenzter Zeit ausgestellt werden. «Welcome Home» macht so auch sichtbar, was normalerweise hinter den Kulissen geschieht.

Albert Anker als genauer Beobachter

Besonders nahbar wird Albert Anker dort, wo er seine eigene Familie beobachtete. Seine Kinder erscheinen beim Spielen, Lesen oder Nachdenken – nicht als steife Modelle, sondern mitten im Alltag. In diesen kleinen Szenen zeigt sich sein genauer und liebevoller Blick auf die Menschen in seiner Umgebung.

Besuch am Originalschauplatz

Ein Besuch in Ins verbindet die Sonderausstellung mit dem historischen Originalschauplatz. Dauer- und Sonderausstellung können individuell besichtigt werden. Wer tiefer eintauchen möchte, kann an einem öffentlichen Rundgang durch das ehemalige Wohnhaus der Familie Anker teilnehmen. Die weitgehend originale Einrichtung vermittelt, wie die Familie lebte. Höhepunkt ist das beinahe unverändert erhaltene Atelier im Dachgeschoss, eines der letzten authentischen Künstlerateliers des 19. Jahrhunderts in Europa.

Wohnhaus und Atelier sind nur im Rahmen einer Führung zugänglich. Die Rundgänge finden von Freitag bis Sonntag zweimal täglich statt und werden auf Deutsch, Französisch oder zweisprachig angeboten. Danach bleibt Zeit, die Ausstellungen im eigenen Tempo zu entdecken.

Wo vieles seinen Anfang nahm

«Welcome Home» ist damit mehr als eine Ausstellung über zurückgekehrte Bilder. Sie lädt dazu ein, Albert Anker, seine Familie und die Geschichten seiner Werke dort kennenzulernen, wo vieles seinen Anfang nahm.



CENTRE ALBERT ANKER

Das Centre Albert Anker befindet sich am ehemaligen Wohn- und Arbeitsort des Schweizer Malers in Ins. Zum Ensemble gehören das historische Wohn- und Atelierhaus mit der Dauer- ausstellung, der Garten sowie der moderne Kunstpavillon, welcher die jährlichen Sonderausstellungen beherbergt.

**Individueller
Ausstellungsbuch**
Die Dauer- und Sonderausstellung laden zum individuellen Besuch zu den regulären Öffnungszeiten von Freitag bis Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr.

**Geführte öffentliche
Rundgänge**
Das historische Wohnhaus und das beinahe unverändert erhaltene Atelier können ausschliesslich im Rahmen eines geführten Rundgangs besucht werden. Diese finden jeweils Freitags, Samstags und Sonntags um 11.30 und 13.30 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten
max. 15 Teilnehmer:innen
Deutsch, Französisch oder zweisprachig.

Centre Albert Anker
Münschemiergasse 7
3232 Ins
www.centrealbertanker.ch
+41 (0)32 313 53 54





Die Gemeindeverwaltung informiert



Harmony für Hände & Füsse

Mit der mobilen Fusspflege ist der Kunde König!

Neu komme ich für die Behandlung auch direkt zu Ihnen nach Hause.

Bei allfälligen Fragen können Sie mich natürlich jederzeit gerne kontaktieren.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

- Kosmetische Fusspflege mit wohltuender Massage
- Maniküre mit oder ohne Nagellack
- Naturnagel-Verstärkung
- Naildesign
- GelColor by OPI
- Paraffinbehandlung

und vieles mehr finden Sie auf www.harmony-nails.ch.

Lassen Sie sich bei mir in entspannter Atmosphäre verwöhnen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Yasmin Radlingmayr
Dipl. kosm. Fusspflegerin &
Naildesignerin mit Master-Diplom

Bawarträbe 4
3274 Hermrigen
079 645 67 87



DIE CARROSSERIE, WELCHE IHR FAHRZEUG WIEDER IN FORM BRINGT

Spenglerei | Malerei | Drücktechnik | Glasreparatur



CARROSSERIE BIEL

ORPUNDSTRASSE 77 | 2501 BIEL/BIENNE
032 344 80 00 | WWW.CARROSSERIEBIEL.CH

by ORPUNDGARAGE BIEL AG

Tôlerie | Peinture | Débosselage | Réparation des vitres

LA CARROSSERIE QUI REMET VOTRE VÉHICULE EN FORME



Die Gemeindeverwaltung informiert



WILLKOMMEN BEI DER ORPUNDGARAGE BIEL AG – IHR PARTNER FÜR MOBILITÄT

Wir stehen für Mobilität in ihrer ganzen Vielfalt. Die ORPUNDGARAGE BIEL AG bietet alles, was Sie rund ums Auto brauchen – aus einer Hand. Ob Neuwagen oder gepflegte Occasionen, zuverlässiger Werkstattservice oder ein gut sortiertes Ersatzteillager: Unsere umfassende Infrastruktur garantiert Ihnen Effizienz, Qualität und Komfort.

Unsere top ausgestattete, markenunabhängige Carrosserie und Malerei sorgt dafür, dass Ihr Fahrzeug schnell und professionell wieder in Bestform ist. Unabhängig von Marke und Modell.

Als offizieller PEUGEOT Partner leben wir die Markenwerte Tag für Tag. Durch die konsequente Umsetzung und Weiterentwicklung der PEUGEOT-Markenstandards setzen wir Massstäbe in Sachen Qualität und Kundenzufriedenheit.

Unser Anspruch: moderner Service mit echter Leidenschaft.

Unser Versprechen: Top motiviert – im Dienst unserer Kundschaft.

**Carole Flühmann-Imobersteg und
Elias Zesiger**
Geschäftsleitung



ORPUNDGARAGE BIEL AG

Orpundstrasse 77, 2501 Biel

T 032 344 80 00, www.orpundgarage.ch



Die Gemeindeverwaltung informiert

WESTAST

BILLIARDS & SPORTSBAR

WWW.WESTAST.COM